

25.05.2021

## Mit gutem Gewissen investieren



„Noch nie war nachhaltiges Handeln so einfach wie heute und noch nie war es so nötig“, sagt Thomas Hartung, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz. Denn wenn wir unseren Kindern lebenswichtige Ressourcen sichern wollen, müssen wir unseren ökologischen Fußabdruck verändern. Und zwar jetzt.

Es gibt viele Möglichkeiten: mehr Rad fahren, weniger Fleisch essen, sich bewusst für Bio-

Produkte entscheiden. Die Liste ist lang. Und auch die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zeigt Wege auf, wie jeder von uns sein Geld mit gutem Gewissen investieren kann. „Es ist nicht nur unternehmerisch sinnvoll, ökologisch zu denken, es ist auch sozial, natürliche Lebensgrundlagen zu schützen“, so Thomas Hartung. Bei uns kann man zum Beispiel in Firmen investieren, deren Technologien die Verödung und Verwüstung von Landstrichen verhindern sollen, deren biologische Dämmstoffe Plastik ersetzen oder die mit Wasserstoff als alternativer Energiequelle neue Wege im Transportwesen erschließen.“

Wer in nachhaltig ausgerichtete Unternehmen investiert, gibt der Zukunft eine Richtung und unterstützt den Umweltschutz, faire Arbeitsbedingungen sowie eine weitsichtige Unternehmensführung. Wer sein Geld mit nachhaltigen Anlagestrategien bereits heute einsetzt – tut etwas für sich und die Generationen von morgen. Wie das funktionieren kann und welche Möglichkeiten es gibt, erklären die Mitarbeiter\*innen der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz sehr gern.

**1 Foto:** Thomas Hartung: Mit guter Rendite und noch dazu nachhaltig zu investieren, ist definitiv ein guter Beitrag für die Zukunft.